

Medieninformation

Spannendes Sagentobel-Winter-Trekking

Bei guten Wetterverhältnissen konnte am Samstag, 2. Februar um 10 Uhr vom Gfellerhof aus in Stettbach zum Kurz-Trekking ins Sagentobel gestartet werden. Dazu eingeladen hatte die Aktion „natürlich natur!“. An verschiedenen Stationen wurde zum Wissens-Thema „Tiere im Winterwald: Verhalten - Strategien - Spuren“ viel Interessantes vermittelt.

Auf der Pirsch fühlten sich die Teilnehmenden als es auf dem Entdeckungs-Parcours Waldtiere - natürlich keine echten - zu entdecken und aufzuspüren gab. Später mussten mittels ausgelegten Spuren-Tafeln die Trittsiegel den entsprechenden Tieren zugeordnet werden. Wildhüter Bruno Zweifel von Grün Stadt Zürich (zuständig für die Waldgebiete Zürichberg und Adlisberg) referierte spannend und voll engagiert über die im Sagentobel und den angrenzenden Gebieten vorkommenden Tiere wie Reh, Fuchs, Hase, Dachs, Eichhörnchen, Mäuse und Vögel, ja sogar Wildschweine auf dem Durchzug, sowie über ihr Verhalten und ihre Strategien. Für Gross und Klein war es spannend und lehrreich.

Zuhinterst im Sagentobel wurde zum Abschluss anhand einer vielfältigen Spurensammlung gezeigt und erläutert wo überall in der Natur Tierspuren erkennbar sind.

Am wärmenden Feuer gab es dann Punsch und je nach Lust und Laune wurde gebrätelt. Über das an diesem Wintermorgen Erlebte und Erfahrene zeigten sich die Teilnehmenden rundum erfreut.

Zum Vormerken: Das nächste Sagentobel-Trekking zum Wissens-Thema „Was spriesst, grünt und blüht im Tobel?“ findet am Samstag, 25. Mai 2013 von 10 - 13.30 Uhr statt.

Informationen dazu bei der Aktion „natürlich natur!“; E-Mail: ubo@vtxmail.ch.

